

Gerda Wawerla

4780 Lippstadt, 17.7.92
Robert-Koch-Str. 68

S.E. Patricio Aylwin Azócar
Presidente de la República de Chile
Palacio de la Moneda
Santiago de Chile / CHILE

REPÚBLICA DE CHILE			
PRESIDENCIA			
REGISTRO Y ARCHIVO			
NR.	92/16578		
A:	24 JUL 92		
P.A.A.	<input type="checkbox"/>	R.C.A.	<input type="checkbox"/>
C.B.E.	<input type="checkbox"/>	M.L.P.	<input type="checkbox"/>
M.T.O.	<input type="checkbox"/>	ARCH ✓	
M.Z.C.	<input type="checkbox"/>	F.W.M.	<input type="checkbox"/>

Exzellenz,

mit Betroffenheit habe ich von dem Schicksal der politischen Gefangenen.

Frau Belinda ZUBICUETA CARMONA

gehört, für die die Folgen der Militärdiktatur unter Ihrer Präsidentschaft keineswegs zuende sind. Dies erscheint mir ungeheuerlich!

Vorausgesetzt, daß die Informationen stimmen, die ich habe: daß die Gefangene seit sechs Jahren ohne Verurteilung in Haft ist; daß ein Papier, das sie unter Folter und Lebensbedrohung unterschrieben hat, ohne seinen Inhalt lesen zu können, nun gegen sie verwendet wird, und daß auch noch ein Militärgericht im heutigen Chile Recht spricht über ein Opfer der Diktatur, kann ich nur meiner Empörung lautstarken Ausdruck geben.

Exzellenz, ich möchte Sie dringend bitten, Ihren Einfluß geltend zu machen, damit überprüft wird, ob Frau Belinda ZUBICUETA CARMONA nicht doch eine zeitweilige Freilassung gewährt werden kann.

Meine weiteren Bitten gehen dahin, ihren Schutz zu sichern und ihr die nötige medizinische Versorgung zukommen zu lassen. Außerdem sollte ihr Prozeß vor einem ordentlichen, kompetenten Gericht ablaufen, mit der vollen Möglichkeit der Wahrnehmung ihrer Rechte.

Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit und grüße hochachtungsvoll!

Gerda Wawerla

Kopie an:

Kanzlei der Botschaft
der Republik Chile
Kronprinzenstr. 20
5300 Bonn 2